

Blitz schlägt in Dachstuhl ein

Hemmingen, Region Hannover (Nds). Zu dem ersten Einsatz am Samstag wurde die Ortsfeuerwehr Hiddestorf/Ohlendorf gegen 11:02 h in das Bürgerholz gerufen. Gemeldet war ein Ast, der abbrechen drohte. Die Einsatzstelle befand sich an einem nichtöffentlichen Weg im Wald, sodass der Gefahrenbereich abgesperrt und über die Leitstelle das Landesforst informiert wurde. Nach 45 Minuten war der Einsatz für die zehn angerückten Kräfte beendet.



Zu dem zweiten Unwettereinsatz im Stadtgebiet Hemmingen wurde die Ortsfeuerwehr Hemmingen-Westerfeld gegen 13:47 h gerufen. Ein Blitz hatte in ein Wohnhaus an der Deveser Straße in Hemmingen-Westerfeld eingeschlagen, die Feuerwehr rückte zur Kontrolle an.



Der Schornstein wurde bei dem Einschlag stark beschädigt, einen Brand konnten die Einsatzkräfte nicht feststellen. Zur Kontrolle wurde nicht nur die Wärmebildkamera eingesetzt, sondern auch die Drehleiter der Ortsfeuerwehr Arnum angefordert, um insbesondere den Schornsteinbereich begutachten zu können. Da von dem beschädigten Schornstein eine Gefahr durch herabstürzende Teile ausging, wurden die lockeren Teile mithilfe der Drehleiter heruntergenommen. Angaben zu den konkreten Schäden und der Schadenshöhe können seitens der Feuerwehr nicht gemacht werden.



Im Einsatz war die Feuerwehr mit sechs Fahrzeugen und 21 Kräften sowie die Polizei und der Rettungsdienst mit jeweils einem Fahrzeug und zwei Kräften.

Ein Teil der Feuerwehrkräfte wurde zum Ende des Einsatzes zu einem weiteren Unwettereinsatz an die Weetzer Landstraße herausgelöst. Dort blockierte ein umgestürzter Baum den Fußweg, innerhalb weniger Minuten war das Hindernis beseitigt.

Text: Lennart Fieguth & Sebastian Hillert, Fotos: Lennart Fieguth

